













Herrn des Herrn D. L. L. L.

Sehr geehrte Herr! Ich habe...

In diesem feierlichen Augenblick...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Es ist zum dritten Male, dass...

Ich betrachte, mit Freuden...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Unabhängig des 60 jährigen...

Ich glaube, dass wir in dieser...

Ich betrachte, mit Freuden...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich betrachte, mit Freuden...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...

Ich danke auch Hr. Sec. dass...







In Ansehung der vorerwähnten  
 dan, daß auf dem Jubilate die Tätigkeit  
 des Magistrats als politische Beförderer  
 gelau wurde, um die Wünsche der Bevöl-  
 kerung zu erfüllen. Diese Tätigkeit hat  
 die begünstigende Tätigkeit des Magistrats  
 ein glänzendes Zeugnis abgelegt, wo-  
 für ich Ihrer Excellenz den besten  
 Dank ausspreche, auch ich habe es persön-  
 lich an der Spitze betraut, das Gese-  
 zu spitzen, insbesondere der Beförderung  
 Routrierung zu beschaffen mit der  
 der Erfüllung und Ausführung des Mit-  
 telstandes beizutragen. Es ist  
 mir, daß Ihre Excellenz der Herr  
 Stellhalter auch der Zustimmung  
 befehl ist.

Ein großer allzeitiger Dank aber des  
 nicht lassen; ich ist vielmehr auf  
 die Unterstützung der Gemeinde,  
 zu der ganzen Volksgemeinschaft  
 die besten Dank geht ich v. f. c.  
 dem J. Stellhalter für alle Unter-  
 stützung, meinen Witzbegier, dem  
 ganzen Stadt- u. Gemeindevorte,  
 den Bezirksvorstehern u. bezirkliche  
 Kräfte, den Bezirks- u. Ortsrat-  
 räten, den Gemeindevorsteher, den  
 Hauptmannschaften - Vorstehern, dem  
 Magistrat, Stadtvorstand, der hiesi-  
 gen, den Leistungen der hiesi-  
 gen Untermannschaften, kurz allen,  
 die bei der Verwaltung der  
 Gemeinde hier beteiligt sind.

Die Bevölkerung selbst bitte  
 ich, mir auch fernst für die Vor-  
 trauen zu zeigen, und mich  
 ich, mir ich glänze, bis für immer  
 gerechtfertigt hat; wird alle mit

ja die Liebe u. Treue zum glorreichen  
 römischen Kaiser, die Liebe u. Treue  
 zu römischen Kaiserstadt Wien, die  
 Liebe u. Treue zu römischen Kaiser-  
 lande Österreich, die Liebe u.  
 Treue zu römischen Kaiser u.  
 der unerschütterlichen Dynastie

Im Jahre 1908, im Jubiläumsgesche-  
 des Magistrats, hat die Kaiserliche  
 der Stadt in gütigen Worten  
 Aufmerksamkeiten an Kaiser und  
 König übergeben und  
 auch der römischen Kaiser hat für  
 dem Kaiser eine goldene  
 Medaille, die für die hiesige  
 Verwaltung ist. Es ist eine  
 Manifestation in hiesiger  
 Stadt die Stadt bleiben wir alle auf  
 die Kaiser und die Stadt Wien mit  
 dem Kaiser und der Stadt Wien mit  
 dem Kaiser und der Stadt Wien mit

Wir werden, wie alle, in römischer  
 Stadt und der Stadt Wien mit  
 dem Kaiser und der Stadt Wien mit  
 dem Kaiser und der Stadt Wien mit

Gute Tage und viel Glück  
 dem Kaiser und der Stadt Wien mit







